

DIE ERSTEN KARATELEHRER MIT EIDG. DIPLOM

Veröffentlicht am 29. June 2016 um 14:21



Im Anschluss an die Höhere Fachprüfung (55 Absolventen aus 15 nat. Sportverbänden) vom 10. Juni 2016 stellte die Prüfungskommission fest, dass alle 5 SKF-Kandidaten die anspruchsvolle Prüfung zum Sportartenschulleiter mit Auszeichnung bestanden haben und Anrecht auf das eidgenössische Diplom mit zugehörigem Titel haben.

Somit können sie den **gesetzlich geschützten Titel Sportartenschulleiter mit eidgenössischem Diplom / Sports School Director with Advanced Federal Diploma of Professional Education and Training** führen. Das Diplom ist unterzeichnet vom Staatssekretariat für Bildung, Innovation und Forschung SBFI. Dieses befindet sich im Verantwortungsbereich des Vorstehers des Eidgenössischen Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung, Bundespräsident Johann N. Schneider-Ammann. Das SBFI ist mit seinen drei Bereichen für die Gesellschaft und die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Schweiz äusserst wichtig.

Im Zentrum standen folgende **Handlungskompetenzbereiche**:

- 1) **Sportartenschule leiten** (Business-Plan, Rechtsform, Leitbild/CICD entwickeln, Ablauforganisation),
- 2) **Finanzen managen** (Budget, Inkasso, Finanzbuchhaltung),
- 3) **Infrastruktur/Material verwalten** (Auf-/Ausbau Sportstätte, Unterhalt/Warten),
- 4) **Marketing/Kommunikation bearbeiten** (Markt-/Kundenbedürfnisse, SWOT-Analyse Angebote/Produkte entwickeln und bewerten),
- 5) **Sicherheit gewährleisten** (Sicherheitsdispositiv erstellen/Notfallmanagement planen und schulen),
- 6) **Personal führen** (Mitarbeiter einführen/beraten/coachen, Aus- und Weiterbildung),
- 7) **Qualität entwickeln** (Qualitätsziele festlegen und gewährleisten, Kundenzufriedenheit prüfen, Zertifizierenden).

Berufsleute mit einem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis oder einer anderen gleichwertigen Qualifikation können Berufsprüfungen und **höhere Fachprüfungen** ablegen. Damit lässt sich ein eidgenössisch anerkannter Abschluss auf der Tertiärstufe erwerben. Höhere Fachprüfungen qualifizieren Berufsleute als Expertinnen und Experten in ihrem Berufsfeld.

Zur Prüfung wird zugelassen, wer über einen sportbezogenen eidgenössischen Fachausweis (Karatelehrer, Trainer Leistungssport) oder ein sportbezogenes eidgenössisches Diplom (Trainer Spitzensport) oder ein sportbezogenes universitäres Diplom oder einen gleichwertigen Abschluss auf der Tertiärstufe verfügt und sich über eine mindestens 5-jährige berufliche Praxis im Bereich des Sports ausweisen kann. Dazu kommt eine **Empfehlung** der SKF als Mitglied der Trägerschaft des Vereins sportartenlehrer.ch.

Die erfolgreichen SKF-Kandidaten (alle Karatelehrer mit eidg. Fachausweis):



Roland Dietziker

**Sportartenschulleiter mit eidg. Diplom
Diplom**

Experte esa / SVEB-Zertifizierung 1
Experte J+S Kindersport
Leiter Fitness und Kampfsport-Center
Hombrechtikon



Erik Golowin

Sportartenschulleiter mit eidg.

Chef-Ausbilder/Experte J+S
Experte esa / sportartenlehrer.ch
Dojoleiter Goju Kan Bern



Karl Huber

Sportartenschulleiter mit eidg. Diplom

Experte J+S/esa, sportartenlehrer.ch
Prüfungskommission sportartenlehrer.ch
Dojoleiter Karate-Club Sense Düdingen/
Chausweis Riffenmatt



Giuseppe Puglisi

Sportartenschulleiter mit eidg. Diplom

Experte J+S/esa, sportartenlehrer.ch
SVEB-Zertifizierung 1
Trainer Leistungssport mit eidg.
Chef-Ausbilder Krav Maga
Self Protect Association
Dojoleiter Budo Sport Center Liestal



Roland Zolliker

Sportartenschulleiter mit eidg. Diplom

Experte: J+S/esa, sportartenlehrer.ch

SVEB-Zertifizierung 1

Vorstand sportartenlehrer.ch

Dojoleiter Bushido Baden